

Jetzt auch in Brandenburg

[16.12.2021] Wie bereits in sieben anderen Bundesländern kann nun auch in Brandenburg das Portal ElterngeldDigital genutzt werden, um den Elterngeldantrag mithilfe eines Assistenten online und fehlerfrei auszufüllen. Perspektivisches Ziel bleibt der komplett papierlose Elterngeldantrag, der auch digital übermittelt wird.

Der Antrag auf Elterngeld, eine der beliebtesten und bekanntesten Familienleistungen, kann ab sofort auch in Brandenburg mithilfe eines digitalen Assistenten ausgefüllt werden. Das hierfür eingerichtete Portal ElterngeldDigital steht jungen Familien damit in acht Bundesländern zur Verfügung, wie jetzt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bekannt gab. ElterngeldDigital unterstütze Eltern dabei, Schritt für Schritt ihren Antrag online und fehlerfrei auszufüllen, sodass sie ihn nur noch ausdrucken, unterschreiben und an die zuständige Elterngeldstelle schicken müssen. Fehlerärmere Anträge beschleunigten auch die Bearbeitung in den Elterngeldstellen – mit ElterngeldDigital könnten Familien also viel Zeit sparen.

Seit der Pilotphase im Jahr 2018 in Berlin und Sachsen hatten sich zunächst Bremen, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Thüringen an das Angebot angeschlossen ([wir berichteten](#)), in der Zwischenzeit überdies Schleswig-Holstein. Nach der Erweiterung auf das Land Brandenburg ist nun in der Hälfte aller Bundesländer der digitale Antragsassistent verwendbar. Das sei ein wichtiger Schritt zur vollständigen Digitalisierung von Familienleistungen, zu der sich Bund und Länder im Onlinezugangsgesetz verpflichtet haben, unterstreicht das Ministerium. Damit die Verwaltungsleistungen noch schneller digitalisiert werden, investiere die Bundesregierung drei Milliarden Euro aus dem Konjunkturprogramm.

Über die bisherigen Erfolge hinaus bleibe perspektivisches Ziel der komplett papierlose Elterngeldantrag, und zwar bis Ende 2022. Die Elterngeldstellen sollen dann auch den Bescheid digital an die Eltern zustellen können. In Bremen werde die elektronische Antragsübermittlung an die Elterngeldstelle derzeit erfolgreich erprobt. Sie soll zeitnah in weiteren Bundesländern zur Verfügung stehen.

(aö)